



Musiker- und Band-Homepage erstellen

1. Einleitung

Musik ist deine Leidenschaft. Nicht nur digital oder auf Vinyl – mit deiner Band lebst du deine Begeisterung ganz aktiv aus. Du liebst es, Lieder zu schreiben, an Songs zu feilen oder mit deinen Bandkollegen zu proben. Aber das Größte ist es natürlich, die Musik mit anderen zu teilen – als perfekte Studioaufnahme oder live auf der Bühne!

Mit einer eigenen Band-Webseite erstellst du deinen direkten Draht zu Fans, Veranstaltern und Medien. Du präsentierst die neuesten Songs, zeigst die besten Bilder der letzten Auftritte, informierst über anstehende Konzerte und verkaufst im Shop CDs oder Fanartikel. Mit Jimdo gestaltest du deine Musik-Webseite mit Leichtigkeit und ganz nach deinen Wünschen. Baue jetzt die perfekte Anlaufstelle für alle Liebhaber deiner Musik und teile deine Leidenschaft im Internet!

Mit diesem kleinen Leitfaden erstellst du Schritt für Schritt deine eigene Musik-Webseite – einfach, kreativ und so individuell wie deine Musik. Viel Spaß damit!

2. Erste Schritte: Der Start mit deiner Band-Webseite

H3:

Wähle ein Jimdo, das zu dir passt

Jimdo ist perfekt für deine Musik-Webseite – denn du entscheidest, was zu deinem Projekt passt: Möchtest du Jimdo erst einmal in Ruhe testen? Dann erstelle mit JimdoFree kostenfrei deine eigene Webseite und probiere Jimdo ohne jeden Zeitdruck aus. Oder möchtest du direkt in den Genuss von einer eigenen Domain, reichlich Speicherplatz oder einem großen Shop kommen? Mit [JimdoPro](#) oder [JimdoBusiness](#) profitierst du direkt von diesen und vielen weiteren Funktionen. Übrigens: Ein Upgrade von JimdoFree zu JimdoPro oder JimdoBusiness ist jederzeit möglich!

Bestimme deine eigene Domain

Deine Domain (Web-Adresse) ist natürlich am besten identisch mit deinem Künstler- oder eurem Bandnamen. Wer den Namen bereits kennt, kann eure Homepage so direkt ansteuern. Und wer bei Suchmaschinen wie Google danach sucht, wird die Webseite so auch schnell finden!

In manchen Fällen ist es aber etwas komplizierter. Etwa, wenn der Bandname aus einem geläufigen Wort besteht und die Domain so schnell verwechselt werden könnte. Oder der Name ist recht lang und als Web-Adresse irgendwie sperrig. Dann helfen folgende Tipps:

- Nutze ein Kürzel für den Band-/Künstlernamen in Kombination mit dem Wort "Band"
- Verwende ein Kürzel für deinen bzw. euren Namen und kombiniere es mit dem Musikgenre. Genauso kannst du auch ein Ortskürzel und das Genre miteinander verbinden (z. B. "Jazzband-HH.de")
- Überlege dir alternativ zum Bandnamen einen knackigen Slogan ("JustDolt" ist für dieses Prinzip ein prominentes Beispiel)

Verwende ein passendes Design

Wähle aus unseren vielfältigen und professionellen Designs eines aus, das perfekt zu deinen Vorstellungen und deiner Band passt! Alle Jimdo-Vorlagen lassen sich natürlich individuell anpassen und jederzeit wechseln.

Möchtest du zum Beispiel

- ein Template mit einer Seitenleiste für die aktuellen Tourneeterminen?
- viel Platz für die stimmungsvollsten Bandfotos?
- oder ein Layout, das dein Bandlogo schön groß präsentiert?

In unserem Design-Filter findest du alle Designs und kannst mit solchen und anderen Kriterien nach einem passenden Layout suchen. Für deine Bandseite sind zum Beispiel Bordeaux oder Dublin mit seitlicher Seitenleiste und Logobereich eine sehr gute Wahl. Möchtest du mit vielen Fotos arbeiten, ist auch Rome ideal. Natürlich hast du auch die Möglichkeit, die Designs direkt auf deiner Webseite auszuprobieren!

3. Der Aufbau und die Inhalte deiner Musik-Webseite

Bestimmt hast du schon eine Menge Ideen, wie deine neue Homepage aussehen soll und möchtest deine Vorstellungen direkt ausprobieren. Damit bist du bei Jimdo genau richtig! Denn während du deine Webseite baust, siehst du bereits, wie sie für deine Besucher aussehen wird.

Als kleine Hilfestellung – oder falls du noch etwas Inspiration benötigst – haben wir für dich zusammengestellt, welche Informationen auf (fast) jede Band-Webseite gehören. Orientiere dich also gern an unseren Vorschlägen für die wichtigsten Inhalte und den Aufbau deiner Musik-Webseite.

Die Startseite

Die Startseite wird das Aushängeschild deiner Musikseite – hier stehen die wichtigsten Infos auf den ersten Blick. Das bedeutet auch: Gerade die Startseite ist im Idealfall schön strukturiert und nicht mit Inhalten überfrachtet.

Überlege, welche Informationen für deine Besucher am wichtigsten sind. Begrüße die Besucher mit einem knackigen Text und ansprechenden Fotos. Hast du oder deine Band ein Logo, nutze es als ersten Blickfang auf deiner Seite und platziere es im extra dafür vorgesehenen Logobereich. Zusätzlich oder als Alternative bietet sich der Seitentitel an, um den Künstler- oder Bandnamen auf der Startseite gut sichtbar zu machen.

Sehr empfehlenswert ist es zudem, auf der Startseite bevorstehende Konzerttermine und aktuelle Veröffentlichungen von dir oder deiner Band anzuzeigen. Dafür eignet sich ganz besonders die Seitenleiste. So sind diese Angaben optisch von den anderen Inhalten separiert und zudem auf allen weiteren Unterseiten zu sehen.

Über mich / Über uns

Hier präsentierst du deine oder eure kurze Biographie. Im Fokus steht dabei, deinen Besuchern mit wenigen Sätzen die wichtigsten und bemerkenswertesten Fakten über dich oder eure Band zu berichten. Behalte im Hinterkopf: Deine Webseite wird von sehr unterschiedlichen Besuchern angesteuert – zum Beispiel von Fans, Veranstaltern oder Pressevertretern. Deine "Über uns"-Seite ist also dann ideal, wenn sie allen dieser Besucher einige interessante Erklärungen und Meilensteine aus deiner bzw. eurer Biographie liefert.

Musik und Videos

Natürlich möchten die Besucher auf deiner Musik-Webseite auch das finden, worum es eigentlich geht: deinen oder euren Sound! Integriere daher auf jeden Fall einen Musikplayer wie Soundcloud per Widget/HTML, sodass deine Besucher direkt auf deiner Jimdo-Seite deine neuesten und beliebtesten Songs anhören können. Oder du bettest Videos per YouTube oder Vimeo auf deiner Webseite ein. So holst du ganz einfach deinen persönlichen Sound oder die Musik deiner Band auf deine Webseite.

Bilder und Galerien

Fotos transportieren Stimmung und Emotionen – genauso wie Musik. Erstelle daher eine Unterseite für die besten Bilder von Konzerten, für Portraitbilder und Bandfotos oder die einmaligen Eindrücke der letzten Tour. In Bildergalerien oder Slidern setzt du die Fotos im Handumdrehen eindrucksvoll in Szene. Dafür empfehlen wir, Bilder mit einer Auflösung von etwa 72 DPI hochzuladen. Promo-Fotos in Druckqualität (300 DPI) für Veranstalter oder Presse

legst du am besten als Download-Element an, um die Ladezeiten deiner Webseite nicht zu verlangsamen.

Shop

Richte auf deiner Jimdo-Seite deinen eigenen Online-Shop ein – so haben deine Besucher die Möglichkeit, sich ganz bequem online die neuesten Alben zu bestellen, T-Shirts mit Bandlogo zu ordern oder andere Fanartikel zu kaufen. Damit bietest du den Anhängern einen tollen Service – und schaffst gleichzeitig einen idealen Verkaufskanal für Musik und Fanartikel aller Art!

Termine und Konzerte

“Wann ist das nächste Konzert? Und kommen die auch in meine Stadt?” Musikliebhaber informieren sich gerne aus erster Hand auf Band-Webseiten über bevorstehende Konzerte und Tourtermine. Präsentiere deinen Besuchern daher anstehende Termine auf einer Unterseite. Mit einem Kalendertool gelingt das besonders übersichtlich. Und – wie anfangs bereits empfohlen – zeige die Konzertdaten auch gern in der Seitenleiste, damit deine Besucher sie auf jeder Seite im Blick haben.

Kontakt

Deine Webseite ist für Fans, Veranstalter und Pressevertreter auch eine ideale Möglichkeit, mit dir oder deiner Band Kontakt aufzunehmen. Vielleicht möchte dich zum Beispiel ein Veranstalter oder einer andere Band buchen? Oder jemand ist auf deine Musik aufmerksam geworden und würde sie gern für ein Projekt (z. B. Film oder Webseite) nutzen? Dann ist ein Kontaktformular auf deiner Webseite die ideale Lösung. Eine Alternative ist es, auf eine extra Kontaktseite zu verzichten und die Kontaktinformationen in die Seiten- oder Fußleiste zu integrieren.

4. Deine Webseite bekannt machen: SEO

Wer sucht, der soll deine Jimdo-Seite finden! Mit einigen Tipps und den Werkzeugen zur Suchmaschinenoptimierung von Jimdo hast du die Möglichkeit, deine Webseite bei Google & Co weit nach oben in die Suchergebnisse zu bringen.

Tipp 1: Die richtige Domain wählen

Wie eingangs bereits erwähnt, ist die Wahl der Web-Adresse für deine Webseite sehr wichtig. Wähle am besten deinen Künstler- oder Bandnamen als Domain – und, wenn es passt, zusätzlich ein Kürzel für die Ortsangabe. Für ein gutes Ranking bei Google & Co hast du damit bereits eine ideale Grundlage geschaffen!

Tipp 2: Frische Inhalte

Suchmaschinen lieben aktuelle Inhalte. Webseiten, die zu einem bestimmten Thema – zum Beispiel deiner Musik – regelmäßig neue Texte, Bilder oder andere Inhalte anbieten, werden von Suchmaschinen besonders positiv bewertet. Ideal eignet sich dafür zum Beispiel ein Blog, in dem du immer mal wieder neue Texte über dich und die Musik schreibst.

Tipp 3: Suchmaschinen “Futter” geben

Mit ein paar Kniffen bereitest du deine Inhalte so auf, dass Suchmaschinen deine Webseite gut bewerten und im Ranking höher listen. Das ist dann der Fall, wenn eine Suchmaschine deine Webseite als besonders “geeignet” für Nutzer einstuft, die nach einem bestimmten Schlagwort suchen.

- Recherchiere und nutze in deinen Texten Schlagwörter (Keywords), mit denen Nutzer deine Webseite bei Suchmaschinen typischerweise suchen werden
- Überschriften werten Suchmaschinen als besonders aussagekräftig für deine Webseite
 - Gib jeder Unterseite daher eine gut überlegte Hauptüberschrift (H1), in der du den Inhalt der Seite passend zusammenfasst
 - Arbeite zudem mit weiteren Zwischenüberschriften (H2 und H3)
- Lege für jedes Bild einen Alternativen Bildtext an. Dieser gibt Suchmaschinen die Info, was auf dem Bild zu sehen ist
- Nutze die Seitentitel und -beschreibungen für deine Unterseiten, um Nutzern bei Google & Co. einen ersten Eindruck von deiner Webseite zu bieten
- Indexiere deine Jimdo-Seite bei Google mit der Google Search Console – so wirst du in Googles Verzeichnis “eingetragen”
- Checke die Besucherzahlen auf deiner Webseite mit Google Analytics und den Statistiken – und optimiere so deinen Erfolg im Web

Ausführliche und leicht verständliche Informationen sowie weitere SEO-Tipps für deine Webseite findest auf unserer Hilfeseite.

5. Do’s und Don’ts für Musik-Webseiten

Das Design ist ausgewählt, die wichtigsten Inhalte auf Unterseiten angelegt und die Suchmaschinenoptimierung hast du auch bereits in Angriff genommen – perfekt, dann ist die Grundlage für eine erfolgreiche Webseite schon gelegt!

Nun gilt es, deiner Jimdo-Seite den letzten Schliff zu geben. Dabei gibt es einige typische Fettnäpfchen, die man besser auslassen sollte – und kleine Kniffe, mit denen du deiner Musik-Seite noch mehr Pepp verleihst.

- **Don’t: Autostart-Hintergrundmusik.** Deine Besucher steuern deine Webseite an, weil sie deine oder eure Musik mögen. Dennoch solltest du auf automatisch startende

Hintergrundmusik verzichten. Lass deine Besucher selber entscheiden, wann (und wo) sie deine Musik hören und integriere einen Musikplayer wie [Soundcloud](#), den du per Klick starten lässt.

- **Do: Kurze, präzise Texte.** Deine Besucher freuen sich über detaillierte Informationen über dich oder deine Band: Zur Musik und zu Alben, über Persönliches, kommende Termine und über Unterhaltsames. Achte beim Schreiben jedoch darauf, die Texte knapp und prägnant zu gestalten. Erfahrungsgemäß werden längere Texte im Internet nur überflogen.
- **Don't: Schriften-Durcheinander.** Gib deiner Webseite eine klare Linie. Damit deine Webseite angenehm zu lesen ist, wähle zwei bis drei Schriften aus und gestalte damit alle Texte und Überschriften auf deinen Seiten. Tipp: Eine verspielte (aber gut lesbare) Schrift für die Überschrift in Kombination mit einer Schlichten für die Texte!
- **Do: Farbe mit Konzept.** Nutze für den Style deiner Webseite eine bis zwei Akzentfarben (idealerweise Farben, die auch in deinem Logo oder Hintergrundbild vorkommen). Die genauen Farbwerte bestimmst du z. B. mit [Adobe Color CC](#). Die Farbwerte überträgst du dann einfach in den [Style-Editor](#) auf deiner Jimdo-Seite.
- **Do: Platz zum Atmen.** Gib deinen Inhalten Freiraum und arbeite mit [Abständen](#) und [Trennstrichen](#). Das sorgt für eine schöne Ordnung auf deiner Webseite.
- **Do: Newsletter.** Der direkteste Weg, Fans, befreundete Künstler, Veranstalter oder auch Musikjournalisten auf dem Laufenden zu halten. Wir empfehlen dir [Mailchimp](#) um Newsletter zu versenden und deine Adressdatenbank einfach zu verwalten.

6. Checkliste

Mit Jimdo erstellst du mit Leichtigkeit und in wenigen Schritten deine eigene Webseite. Damit du dabei sicher bist, an alles zu denken, haben wir dir hier noch einmal alle wichtigen Punkte als Checkliste zusammengestellt. Hast du Fragen zu einzelnen Punkten? Dann schau gern in unser [Support Center](#).

- ✓ Domain registriert oder mit deiner Jimdo-Seite verbunden
- ✓ E-Mail-Adresse mit deiner Domain eingerichtet
- ✓ Design ausgewählt (vorher ausprobieren und Design-Filter nutzen)
- ✓ Unterseiten für die wichtigsten Themen erstellt
- ✓ Navigation schlank und verständlich aufgebaut
- ✓ Für jedes wichtige Thema eigene Unterseite erstellt
- ✓ Eigenes Logo im Logobereich platziert
- ✓ 2 bis 3 Schriften ausgewählt, Überschriften und Texte sind gut zu lesen
- ✓ Farbkonzept mit Farben aus Logo oder Hintergrundbild erstellt und angewendet
- ✓ Anmelde-Link versteckt
- ✓ Qualitativ hochwertige Bilder hinzugefügt (für den Hintergrund und Galerien auf Unterseiten etc.)
- ✓ Texte in Absätze mit jeweils zwei bis vier prägnanten Sätzen gegliedert
- ✓ Jeder Unterseite hat eine Hauptüberschrift (H1) und ggf. Zwischenüberschriften (H2 und H3)
- ✓ Spaltenelement genutzt, um Inhalte nebeneinander zu gliedern
- ✓ Musikplayer und Video integriert
- ✓ Newsletter-Formular eingebaut
- ✓ Favicon hinzugefügt
- ✓ Seitentitel und -beschreibungen erstellt
- ✓ Adresse deiner Webseite auf deinen Social-Media-Kanälen geteilt
- ✓ Facebook-Seite, Twitter-Account und andere Social-Media Kanäle von dir oder deiner Band per Button auf deiner Webseite geteilt
- ✓ Anstehende Termine auf eigener Unterseite oder in der Fuß- oder Seitenleiste vermerkt
- ✓ Eigenen Shop eingerichtet für Musik und Fanartikel

7. Ideen zur Inspiration

Beispiele für schöne Musik-Webseiten

1)

Webseite: <http://www.djthatgirl.com/>

Design: Miami

Verwendete Widgets: Mixcloud (für den Musikplayer), Powr (zum einbinden von Instagram und Twitter)

2)

Webseite: <http://www.zwohandbreit.de/>

Design: San Francisco

Verwendete Widgets: Soundcloud (für den Musikplayer), kleine HTML-Schnipsel für die Links zu verschiedenen Online-Marktplätzen

3)

Webseite: <http://www.hardpan-band.com/>

Design: Paris

4)

Webseite: <http://www.gartenparty-band.de/>

Design: Barcelona

Verwendete Widgets: Soundcloud (für den Musikplayer), kleine HTML-Schnipsel, die den Hintergrund des Inhaltsbereichs individuell gestalten

5)

Webseite: <http://www.gaiaband.ch/>

Design: Rio de Janeiro

Hochwertige und kostenlose Fotos für deine Musik-Webseite

Gut gemachte, schicke Fotos sorgen für einen stimmungsvollen und hochwertigen Gesamteindruck deiner Webseite. Daher lohnt es sich häufig, Bilder von einem professionellen Fotografen machen zu lassen. Selbstverständlich ist das aber nicht für jeden eine Option – zum Glück gibt es eine riesige Menge hochwertiger Fotos zum kostenlosen Download (bitte beachte unbedingt das auf den Seiten angegebene Copyright bzw. die jeweiligen Lizenzen und Hinweise). Hier sind einige Beispiele:

1)

Mikrofon: <https://pixabay.com/en/microphone-sound-music-1261793/>

2)

Keyboard: <https://pixabay.com/en/musician-performer-keyboard-1031110/>

3)

Gitarrist im Wald: <https://pixabay.com/en/musician-guitar-musical-instrument-690466/>

4)

Plattenspieler: <https://pixabay.com/en/turntable-vinyl-sound-retro-stereo-1328823/#>

5)

Gitarre und Verstärker: <https://unsplash.com/photos/YtQAhNbqa2o>

6)

Plattenladen: <https://unsplash.com/photos/0vY082Un2pk>